

Weitere Station auf dem Planeten-Weg

Astronomie Nicht zuletzt für Touristen entsteht derzeit in Müllrose eine neue Attraktion - maßstabgetreues Modell.

Müllrose. Nicht nur die bis zum 16. Mai zu sehende Ausstellung über 60 Jahre Raumfahrt am Markt 1 in Müllrose lockt und lockt Besucher an, sondern auch der Planetenweg. Vom Verein AstroWis organisiert können auf diesem die Planeten des Sonnensystems im Maßstab eins zu einer Milliarde erforscht werden. Nun gibt es eine weitere Station auf dem Weg durch das Sonnensystem.

Neuestes Objekt der Forschungen ist der Uranus, der sich 2,87 Milliarden Kilometer von der Sonne entfernt befindet und um diese „kullert“, weil seine Achse senkrecht zu Umlaufbahn steht. Maßstabsgetreu auf dem Planetenweg sind es 2,87 Kilometer Luftlinie von der Sonne, die in diesem Jahr auf dem Hof des Rathauses verortet werden soll und einen Durchmesser von 1,39 Metern aufweisen wird.

Als nächster Planet folgt Neptun

So ist der Uranus mit einem Durchmesser von 51.118 Kilometern auf dem Planetenweg nur 51,1 Millimeter groß. Er stellt einen weiteren Baustein bei der Vervollständigung des Planetenwegs dar, der schon am kommenden Sonnabend, dem 16. Mai, um 10 Uhr, mit dem Neptun an der Ragower Mühle ergänzt wird. Dieser Planet wird dann rund 4,5 Kilometer von der Sonne entfernt sein. Für Vereinsvorsitzenden Dr. Manfred Dietrich und den „Chef des Sonnensystems“ Ingo Perschke

sind das erfreuliche Höhepunkte in der Vereinsarbeit von AstroWis, in dem mittlerweile zehn Mitglieder arbeiten.

Jüngstes Mitglied ist Hans Richter, der mit Ehefrau Christa beim Uranus vorbeischaute: „Ich

Attraktion auch für die Wanderer im Schlaubetal.

wollte mal Astrophysiker werden. Allerdings gab es da zu DDR-Zeiten nur zehn Studienplätze im Jahr, so dass ich mich dann doch in eine andere Richtung orientiert. Die Leidenschaft für die Planeten und Sterne, für das All allgemein jedoch ist geblieben und so bin ich hier Mitglied geworden. Ich finde es einfach toll, was hier passiert.“

Das sieht auch Bürgermeister Thomas Kühl so, der gemeinsam mit Amtsdirektor Mario Quast kam und den gesamten Planetenweg mit in die touristischen Aktivitäten der Stadt Müllrose einbeziehen möchte. Dank vieler Sponsoren können die Mitglieder des Vereines auch weiterhin an diesem Arbeiten und neue Tafeln mit Daten erstellen lassen. Beim Uranus war ein großer regionaler Stromanbieter federführend. Bei den vorbeifahrenden Passanten kam die neue Tafel gut an und für kurze Zeit bildete sich sogar eine Warteschlange, wegen der einzuhaltenden Abstände. han

12.05.2021

huljahr
n Bernard

eder

eder

der Planet wird dann rund 4,5 Kilometer von der Sonne entfernt sein. Für Vereinsvorsitzenden Dr. Manfred Dietrich und den „Chef des Sonnensystems“ Ingo Perschke

Bei den vorbeifahrenden Passanten kam die neue Tafel gut an und für kurze Zeit bildete sich sogar eine Warteschlange, wegen der einzuhaltenden Abstände. han

mittel der
interessant
lang aus-
müssen
tiefungen

wie im
gibt, be-
gewiss-
schluss
ur“ ein
uss da-
zu den

tragstel-
huljahr
ngsein-
nüssen.
Eisen-
schüler
brende
gar das
er ent-



Enthüllung am Planetenweg: Im Beisein vom Amtsdirektor Mario Quast und Bürgermeister Thomas Kühl taten das Ingo Perschke und Lars Müller.

Foto: Jörg Hanisch